

„BusinessPark“ ist neues Zuhause für zehn Unternehmen

Im Gewerbegebiet Lauf Süd wurde ein Dienstleistungszentrum eröffnet — Viele Gäste beim Tag der offenen Tür

LAUF (fi) — Mit einem Tag der offenen Tür, Heerscharen von Besuchern und viel Lob seitens der Politik ist am Wochenende der „BusinessPark Lauf Süd“ eröffnet worden. Das Dienstleistungszentrum mit seinen 5000 Quadratmetern Nutzfläche und über 100 Beschäftigten in zehn Firmen ist schon auf Grund seiner ansprechenden Optik und Gestaltung zur aktuellen Visitenkarte des neuen Gewerbegebietes Lauf Süd zwischen B-14-Umgebung und S-Bahn-Haltestelle Lauf West geworden.

Während sich das Gewerbegebiet mit dem neuen Oskar-Sembach-Ring im Zentrum langsam mit Betrieben füllt, ist der „BusinessPark“ einschließlich Außenanlagen fertig und bis auf eine Fläche von 180 Quadratmetern auch bezogen, wie Walter Maisel von Maiselbau aus Hohenstadt bei der offiziellen Eröffnung des Hauses nicht ohne Stolz sagte. Sein Unternehmen hat das dreigliedrige und bis zu vier Stockwerke hohe Gebäude in exponierter Lage direkt an der Au-



Lob von der Kommunalpolitik für den Bauunternehmer Walter Maisel für seinen Neubau in Lauf.

tobahnzufahrt Lauf Süd konzipiert, geplant, gebaut und vermarktet. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt rund 7,5 Millionen Euro. Wobei, so betont der Bauunternehmer, ihm gleichermaßen an der hohen Qualität wie an einem attraktiven Außen des Gebäudes gelegen sei. Eigens dafür wurde ein renommierter Farbberater, ein Farbphilosoph wie Maisel sagt, einge-

schaltet. Dieser entwickelte auch das Konzept der gedeckten Rot-Braun-Gratöne, die dem Gebäude sein markantes Aussehen verleihen.

Ganz unterschiedliche Unternehmen haben im „BusinessPark“ ein neues Zuhause gefunden (klassischer Einzelhandel ist dabei im Gewerbegebiet nicht erlaubt), wie Walter Maisel dann den vielen Gästen der Eröffnung mitteilte. Im Penthouse des jetzt fertig gestellten 1. Bauabschnittes ist „Zahntechnik Blank“ eingezogen, das bisher in Schnaittach zu Hause war. Ein Stockwerk darunter finden sich die Praxis für Innere Medizin der Ärztin Vera Lang, der spezielle Frauen-Sportclub „Mrs. Sporty“ und die Steuerkanzlei „Dietz und Partner“.

Im ersten Geschoss sind die Seniorenimmobilienfirma „Seniosana“ und das IT-Unternehmen „GWS“ tätig. Im Erdgeschoss schließlich finden sich das Medizin- und Sanitätshaus

„Sanimed“ und die erste gastronomische Einrichtung im Gewerbegebiet: Das Café „Brothaus“ mit großer Außenterrasse. Schon vor einem Jahr waren die beiden Gebäudekomplexe II und III fertiggestellt und bezogen worden. Hier sind das IT-Unternehmen „TMG-Systemhaus“ und das Werbe-Artikelunternehmen „Art die Como“ zu Hause, das auch eine Showküche betreibt.

Lob dann für das Bauunternehmen von der Kommunalpolitik auf der einen Seite und offensichtlich zufriedenen Mietern und Käufern auf der anderen. Landrat Kroder beispielsweise meinte, dass die 7,5-Millionen-Investition schon viel mehr als ein „kleiner Akzent“ sei, der hier, auch für den ganzen Landkreis, gesetzt wurde. Laufs Bürgermeister Bisping findet den „BusinessPark“ „fantastisch“ und zollt Walter Maisel ein Lob dafür, wie er etwas in der Wirtschaftskrise angepackt und wie er flächensparendes Bauen durch das mehrstöckige Gebäude in Lauf vorbildlich umgesetzt habe.



Viele Besucher waren zum Tag der offenen Tür am „BusinessPark Lauf Süd“ gekommen und feierten mit den Ehrengästen die offizielle Eröffnung.

Fotos: Fischer